

Anlage 2:

Bericht über die zweisprachige Buchpublikation „Ossip Mandelstam. Wort und Schicksal“

Herausgegeben von den UNESCO Cities of Literature Heidelberg und Granada und dem Staatlichen Literaturmuseum Moskau ist im Heidelberger Verlag Das Wunderhorn am 15. Juli 2016 ein zweisprachiges, 320-Seiten umfassendes, gebundenes Buch unter dem Titel „Ossip Mandelstam. Wort und Schicksal / Ósip Mandelstam. Palabra y Destino“ in einer Gesamtauflage von 1.300 Exemplaren erschienen.

Als Autoren der Textbeiträge konnten international anerkannte Mandelstam-Experten gewonnen werden:

Dmitrij Bak, Direktor des Staatlichen Literaturmuseums Moskau,

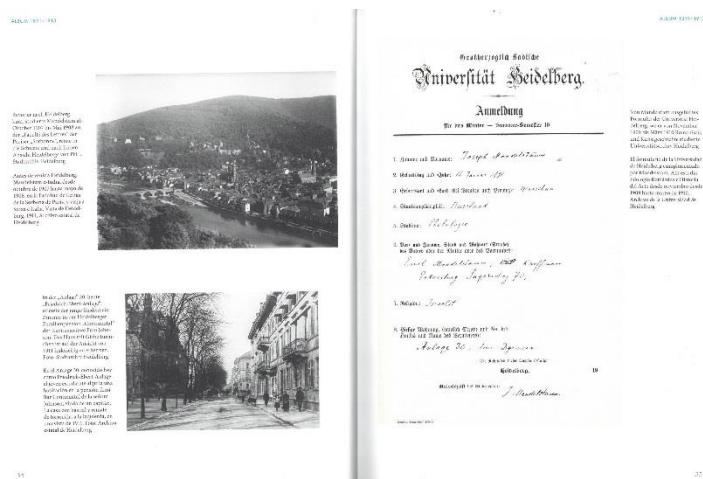
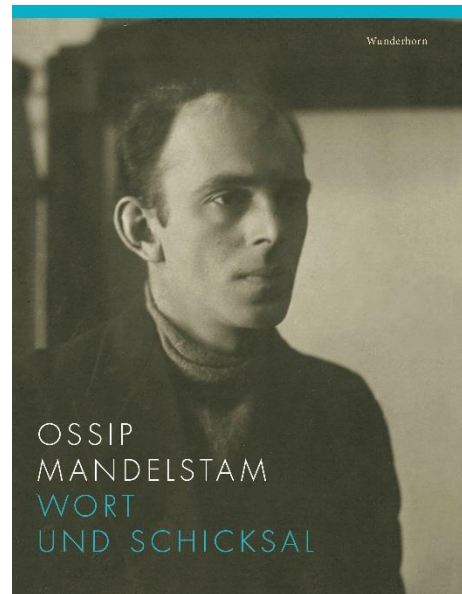
Ralph Dutli, in Heidelberger lebender Übersetzer und Herausgeber der deutschsprachigen Mandelstam-Gesamtausgabe,

Urs Heftrich, Direktor des Slavischen Instituts der Universität Heidelberg

Wladimir Mikuschewitsch, Kulturwissenschaftler und Spezialist für russisch-europäische Wechselbeziehungen,

Sebastià Moranta, Romanist, Slawist und Übersetzer,

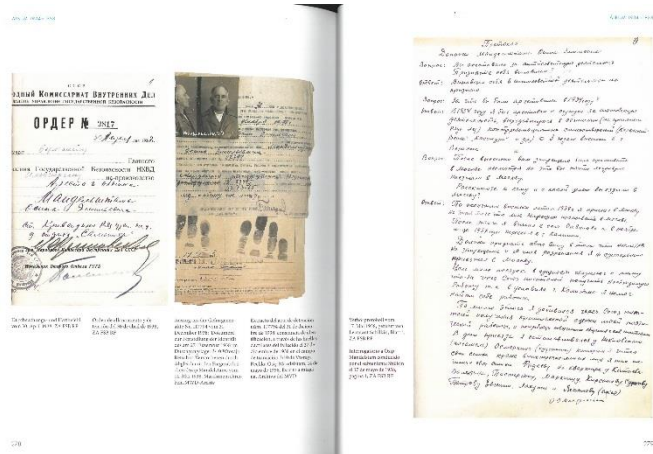
Pavel Nerler, Vorsitzende der Mandelstam-Gesellschaft Moskau und Herausgeber der ersten unabhängigen russischen Mandelstam-Gesamtausgabe.



Erstmals wurde durch die Publikation in der internationalen Mandelstam-Literatur ein Werk vorgelegt, das in diesem Umfang Bild- und Quellenmaterial ausführlich kommentiert mit Gedichten und Sekundärtexten von und zu Ossip Mandelstam verbindet. Darüber hinaus wurde sowohl Ossip Mandelstams Bezug zu Heidelberg als auch zur spanischen Sprache und Kultur (neu) gewichtet.

Anlage 2:

Das Buch umfasst 7 Aufsätze, eine chronologische Zeittafel, Grußworte und Autorenbiografien sowie 5 eindrucksvolle, farbige und kommentierte Bildstrecken. Diese zeigen Exponate der Ausstellung (Fotos, Grafiken, Dokumente, Manuskripte). Die Manuskripte und Abschriften der Gedichte sind jeweils durch Übersetzungen auf Deutsch und Spanisch flankiert. Die deutschen Übersetzungen stammen vornehmlich von Ralph Dutli und Paul Celan. Für die Rechteeinholung wurden insgesamt neun verschiedene Verlage in Deutschland und Spanien kontaktiert.



Die Gesamtdredaktion des Buches lag beim Koordinationsteam der UNESCO City of Literature Heidelberg in Abstimmung mit den internationalen Partnern.

Für das Buch wurden insgesamt 7 Übersetzerinnen und Übersetzer beschäftigt, 3 von Ihnen aus Heidelberg.

Die grafische Gestaltung oblag der Heidelberger Agentur komplus.